

Der Arbeitskreis „ökumenische Friedensgebete“ traf sich am 1. Februar 2017 in der neuapostolischen Kirche Herzogenrath-Kohlscheid. Die Organisatoren aus den fünf katholischen, der evangelischen und der neuapostolischen Gemeinde zogen eine positive Bilanz der bisherigen Friedensgebete. Aufgrund zunehmender Teilnehmerzahlen und positivem Echo der Gläubigen, wurde die Fortsetzung bis Ende 2017 beschlossen.

Am 6. März 2017 nahmen hundert Gläubige am Friedensgebet in der neuapostolischen Kirche Herzogenrath-Kohlscheid teil. Das Programm beinhaltete eine Lesung, Fürbitten und ein Friedensgebet aus Psalm 85, 8-14. Gemeinschaftlich wurden die Lieder: „Gott ist gegenwärtig“ und „Herr bleib bei uns“ gesungen. Ein Streichquartett unterstützte das besondere Gepräge des Abends.

Evangelist Dietmar Au, Gemeindevorsteher der neuapostolischen Christen in Herzogenrath-Kohlscheid, bat den evangelischen Pfarrer Frank Ungerathen mit den Versammelten das „Unser Vater“ zu beten. Dieser brachte danach zum Ausdruck, dass es ihn berühre, das Gräben der Vergangenheit mit solchen gemeinsamen Veranstaltungen zugeschüttet würden. Diese Aussage von Pfarrer Ungerathen wurde von den Versammelten mit spontanem Applaus bedacht.

Die Termine (in der Regel der erste Montag im Monat) des ökumenischen Friedensgebets stehen zum download bereit (auf das Eingangsbild klicken).

14. März 2017

Text: DAU

Fotos: MPL



